

# Willkommen zum Analysten Call für das Geschäftsjahr 2014

Charles Fränkl, Kai Dorn

München, 01. April 2015

# Disclaimer

This presentation may contain forward-looking statements about the business, financial condition, results of operations and earnings outlook of Gigaset AG.

Words such as “may”, “will”, “expect”, “anticipate”, “contemplate”, “intend”, “plan”, “believe”, “continue” or “estimate”, and variations of these words and similar expressions, identify these forward-looking statements. The forward-looking statements reflect our current views and assumptions and are subject to risks and uncertainties that may cause actual and future results and trends to differ materially from our forward-looking statements.

Such risks and uncertainties include actual customer behaviour, increased competition and pricing pressure, the availability of products, the stability and reliability of our technology, the financial climate and accessibility of financing, general conditions in the macro-economy, the payment behaviour of our customers, variability and availability of interest rates, general economic conditions being less favorable than expected, and other factors.

Thus, you should not place undue reliance on the forward-looking statements.

The forward-looking statements contained in this presentation are made as of the date hereof and Gigaset AG does not assume any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise, unless required by law.

# Vortrag des CEO, Charles Fränkl (Teil 1)



## Gigaset setzt Strategie weiter erfolgreich um



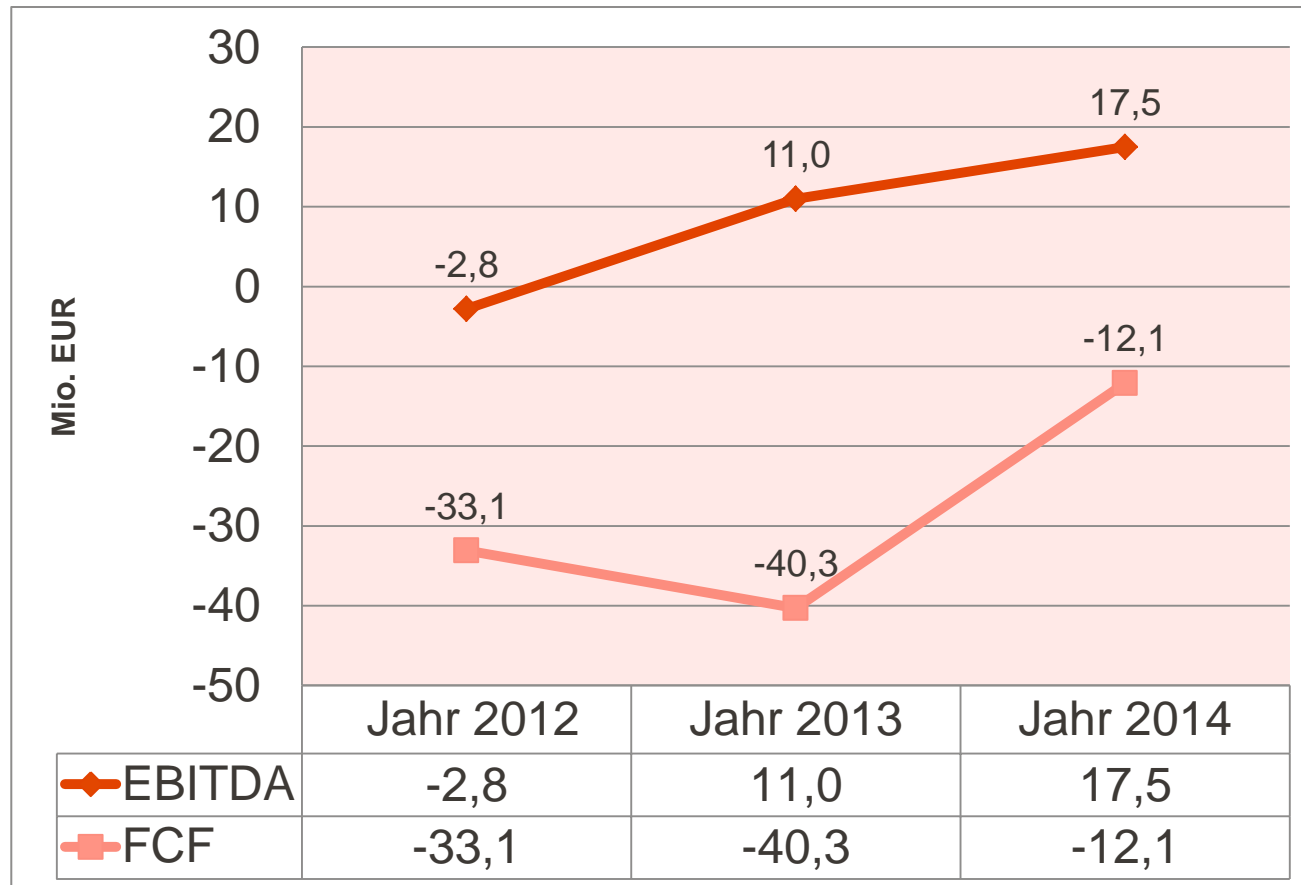
## Highlights des Geschäftsjahres 2014

- Eigenkapitalquote weiter erhöht - Unternehmen frei von Bankschulden
- Strategie für Wachstumsbereiche greift:
  - Umsätze im Bereich Home Networks im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdreifacht
  - Business Customers wächst um ca. 7% im Vergleich zum Vorjahr
- Strategisch wichtige Produkte eingeführt - u.a.:
  - Gigaset elements „camera“
  - Maxwell 10
  - Design-Telefon CL 540 „Dune“
  - IP-Telefon C430 IP
- Hohe Marktanteile und Preispremium behauptet



# Highlights des Geschäftsjahres 2014 – ctd.

- Wirtschaftlichkeit trotz schwieriger Marktlage verbessert



# Die Grundsteine des Erfolgs sind gelegt

## Modernisiertes Portfolio

- Einführung von **Android**-basierten Produkten
- Erweiterung des Angebots für das **vernetzte Zuhause**
- Ausbau der **Cloud-Lösung** durch Integration des Kerngeschäfts
- Wachstum im **Geschäftskundenbereich** durch Innovationen

## Strukturelle Anpassungen

- Neue **Geschäftsfelder** etabliert
- Abschluss der Vergangenheit als **Beteiligungsgesellschaft**
- Erfolgreiche Kosten- und **Effizienz**anpassungen
- Neuaufstellung des **Vorstands**

## Wachstums-Finanzierung

- Strategischer **Investor** Goldin Fund Pte. Ltd. an Bord
- Ablöse aller Finanzschulden durch **Kapitalmaßnahmen**

## Vortrag des CFO, Kai Dorn





# Finanzielle Eckpunkte Gigaset stabilisiert sich weiter

- Marktumfeld im Kerngeschäft mit Schnurlos-Telefonen bleibt herausfordernd
- Neue Geschäftsfelder wachsen, gleichen Verluste im Kerngeschäft noch nicht aus
- Umsatz im fortzuführenden Geschäft 2014: EUR 326,1 Mio. (2013: EUR 371,2 Mio.)\*
- Free Cashflow negativ, aber deutlich verbessert auf EUR -12,1 Mio.\*
- EBITDA-Marge steigt von 3,0% in 2013 auf 5,4% in 2014
- Kapitalerhöhung und Wandelschuldverschreibung bringen EUR 33,9 Mio. ein
- Eigenkapitalquote erneut gestiegen auf 16,4%

**Turnaround von Gigaset ist auf gutem Weg,  
aber noch nicht abgeschlossen**

\*im fortzuführenden Geschäft

# FY 2014: Gewinn- und Verlustrechnung (Fortzuführendes Geschäft)

in EUR Millionen	Geschäftsjahr		Veränderung
	2014	2013	
Umsatzerlöse	326,1	371,2	-12,1%
EBITDA	17,5	11,0	59,1%
EBIT	-10,5	-15,1	30,5%
Konzernjahresüberschuss./ -fehlbetrag	-16,6	-34,6	52,0%
EPS (verw. in EUR)	-0,15	-0,59	74,6%

- Marktrückgang in Europa war nicht zu kompensieren
- Wechselkursverluste (saldiert) aufgrund schwachen Euros i.H.v. EUR 2,2 Mio.
- Gewinnkennzahlen durchweg verbessert

# Q4/2014: Gewinn- und Verlustrechnung (Fortzuführendes Geschäft)

in EUR Millionen	Geschäftsjahr		Veränderung
	Q4 2014	Q4 2013	
Umsatzerlöse	<b>107,1</b>	111,0	-3,5%
EBITDA	<b>10,4</b>	-3,7	n.a.
EBIT	<b>0,4</b>	-9,8	n.a.
Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag	<b>-5,5</b>	-18,2	69,8%
EPS (verw. in EUR)	<b>-0,05</b>	-0,26	80,8%

- Umsatzrückgang nahezu egalisiert
- EBITDA und EBIT signifikant verbessert

# 2014: Bilanz

in EUR Millionen	31.12.14	31.12.13	Veränderung
Bilanzsumme	251,2	267,1	-6,0%
Zahlungsmittel	50,5	57,0	-11,4%
Eigenkapital	41,2	38,7	6,5%
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>16,4%</i>	14,5%	13,1%
Langfristige Verbindlichkeiten	87,4	71,1	22,9%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	122,7	157,3	-22,0%

- Kapitalmaßnahmen verbessern Eigenkapitalquote
- Verkürzung der Bilanzsumme durch fortgesetzte Portfoliobereinigung und Umsatzrückgang
- Nachhaltige Rückführung der Gesamtverschuldung der Gesellschaft um 8,0%

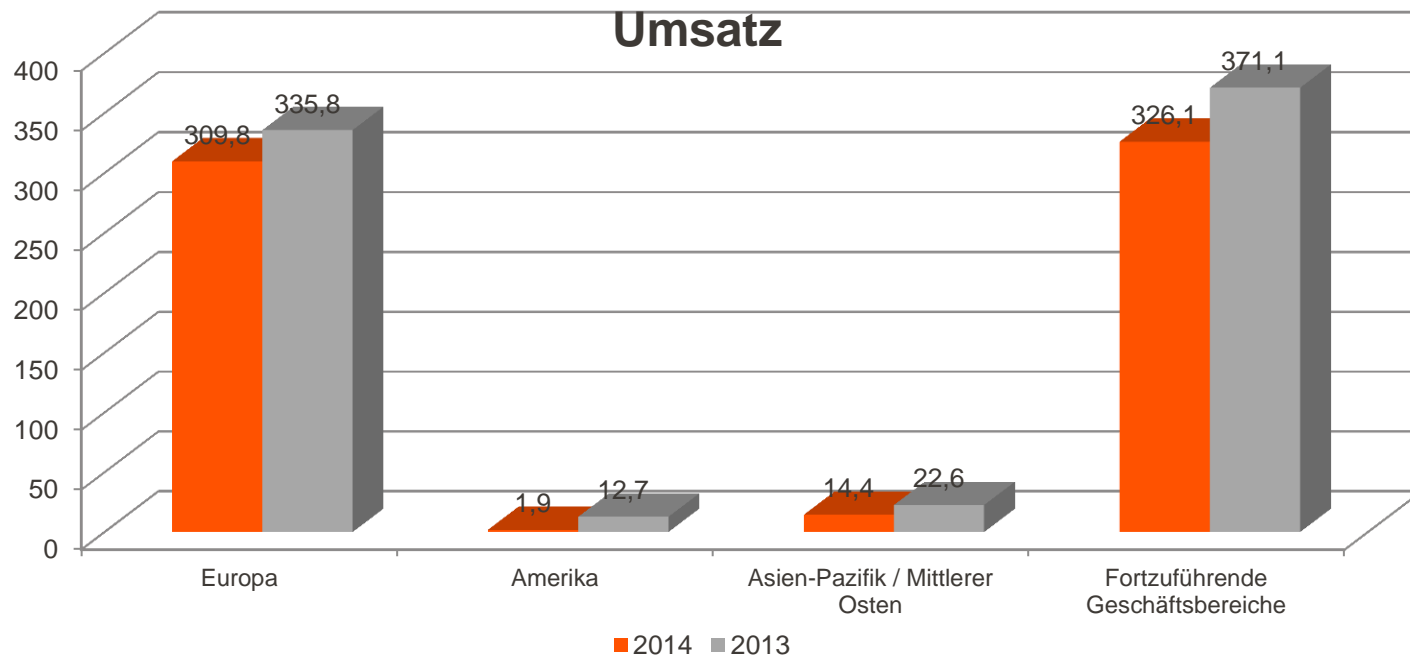
# 2014: Kapitalflussrechnung

in EUR Millionen	Geschäftsjahr		Veränderung
	2014	2013	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8,6	-35,0	n.a.
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-20,7	-7,3	n.a.
<b>Free Cashflow</b>	<b>-12,1</b>	<b>-42,3</b>	<b>-71,4%</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3,7	44,9	-91,8%
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 31.12.	50,5	57,0	-11,4%
Nettoveränderung Zahlungsmittel und -äquivalente	-6,5	2,6	n.a.

- Rückkehr zu Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit
- Rückzahlung Konsortialkredit (EUR 30,2 Mio.) reduziert Cashflow aus Finanzierungstätigkeit
- Zweistelliger Millionenbetrag für den Aufbau neuer Geschäftsfelder ausgezahlt
- Free Cash Flow EUR 7,3 Mio. im Vergleich zu EUR 4,5 Mio. in Q4 des Vorjahres
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit inkl. EUR 18 Mio. Investition in JV Gigaset Mobile

## 2014: Umsatz nach Regionen

- **Nord-/Südamerika:** Umstellung des Vertriebsmodells in USA und Argentinien. Entkonsolidierung Brasilien-Geschäft.
- **Asien Pazifik/Mittlerer Osten:** Schwache Konjunktur und anhaltende politische Krisen im Mittleren Osten



## Ausblick 2015

**Das Unternehmen erwartet, dass sich der Marktrückgang im Kerngeschäft leicht verlangsamt. Aufgrund der nichts desto trotz herausfordernden Entwicklungen im Geschäft mit Schnurlostelefonen und den notwendigen Investitionen in Wachstumsplattformen erwarten wir (ohne Tablets und Mobile):**

- einen rückläufigen Umsatz im fortzuführenden Geschäft im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich.
- ein erneut positives EBITDA in Höhe eines unteren zweistelligen Millionenbetrags. Aufgrund der verminderten Umsätze, der erforderlichen Investitionen in den Aufbau neuer Geschäftsfelder und in den Umbau der Gesellschaft wird das EBITDA voraussichtlich jedoch unter dem Ergebnis des Vorjahres liegen. Die EBITDA-Marge wird im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich erwartet.
- einen aufgrund der erheblichen Investitionen in die neuen Geschäftsfelder negativen Free Cash Flow in der Höhe eines hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Millionenbetrags angenommen.

Darüber hinaus erwartet Gigaset positive Ergebnisbeiträge aus dem Geschäft mit mobilen Endgeräten, insbesondere aus dem künftigen Smartphone-Geschäft. Diese werden sich jedoch erst nach Markteintritt genauer beziffern lassen.

## Vortrag des CEO, Charles Fränkl (Teil 2)





## Shifting Dynamics: Die Vernetzung von allem



# Shifting Dynamics durch sich weiter verbessernde Wirtschaftlichkeit und Wachstum



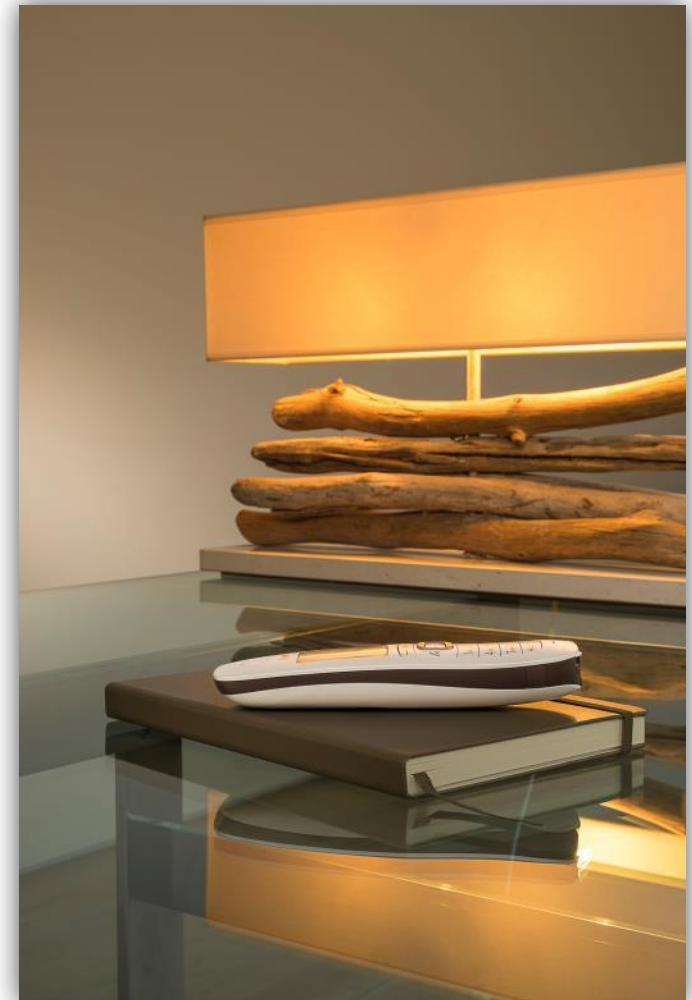
## Darum Smartphones in 2015:

- **DECT-Phone Markt weltweit 60 Mio. Einheiten**
- **Smartphone Markt weltweit mehr als 1 Mrd. Einheiten**
- **Smartphone Markt wächst jährlich um 13% auch in 2015\***
- **Übertragen der Gigaset-DNA auf das neue Produkt**

**Neue Chancen für zusätzliches Wachstum für Gigaset**

## Bewährte Erfolgsfaktoren sind die Basis

- Eine **starke Marke**
- Ein **weltweit** verzweigtes und **dichtes Vertriebsnetz**
- Eine **kompetente Mannschaft**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Ihre Fragen, bitte.